

**oder volkstümlich der " Prumme Huck "**



*Im Hintergrund sieht man noch die Berger Mühle und halbrechts die Gaststätte Bergquelle.*



*Flurbezeichnung*



*Hier war die Poststelle zuerst angesiedelt, bevor sie ins Oberdorf verlegt wurde.*



*Sie wurde nach einigen Jahren in ein neues Gebäude bei gleichem Poststellenleiter umgesiedelt. Später folgte die endgültige Verlegung nach Merkstein.*



*In dem großen Gebäude war einmal die Wirtschaft Jumpertz beheimatet. Im Nebengebäude wohnte eine Fam. Beckers mit 3 Söhnen und 6 Töchtern, deshalb wurde (nach mündlicher Überlieferung) diese Wohnquartier etwas vulgär der " Prumme Huck " genannt*

